

# Früeligschleider



1. Ich ha lang-sam de Ver - lei - der



wäg de tu - me Win - ter - chlei - der.

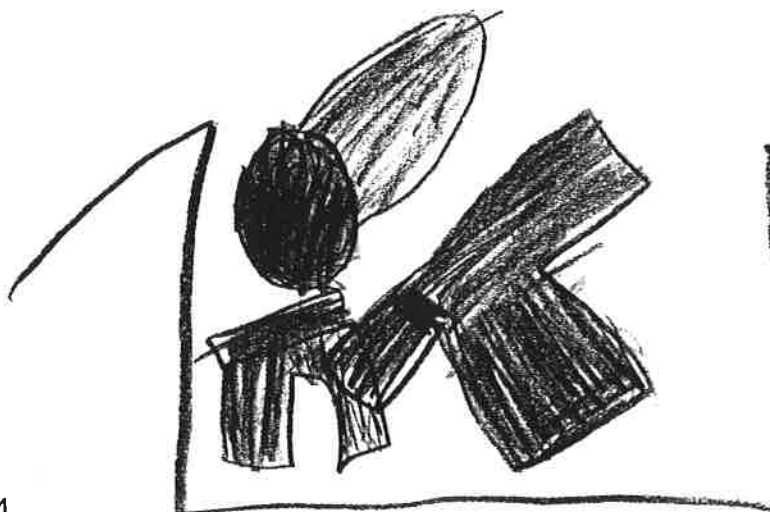
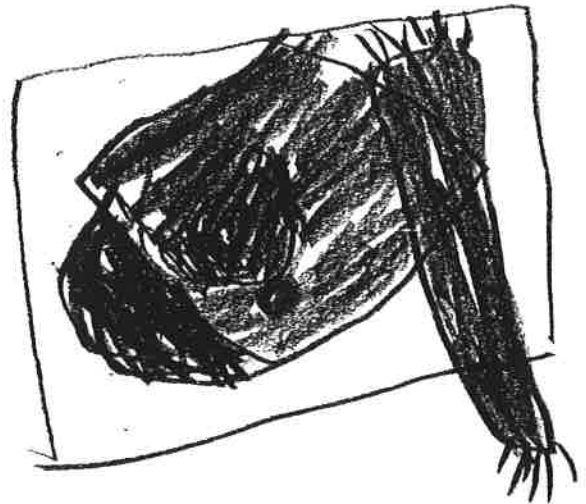


Ee - wig so vi - li ti - cki Schich - te,



iez han i wūr - kli to - taal gnue.

2. Miini Chleider für uf d Pische  
Schteck i ine groossi Chische  
Chappe, Händsche, Winterschue  
Schtöpf i zunderscht ine True
3. Iez trääg i nur no churzi Tiischöört  
En Sunehuet, will dee dezueghöört  
Churzi Hose, blaiu Mose  
Und Socke hööchstens bis a d Chnüü



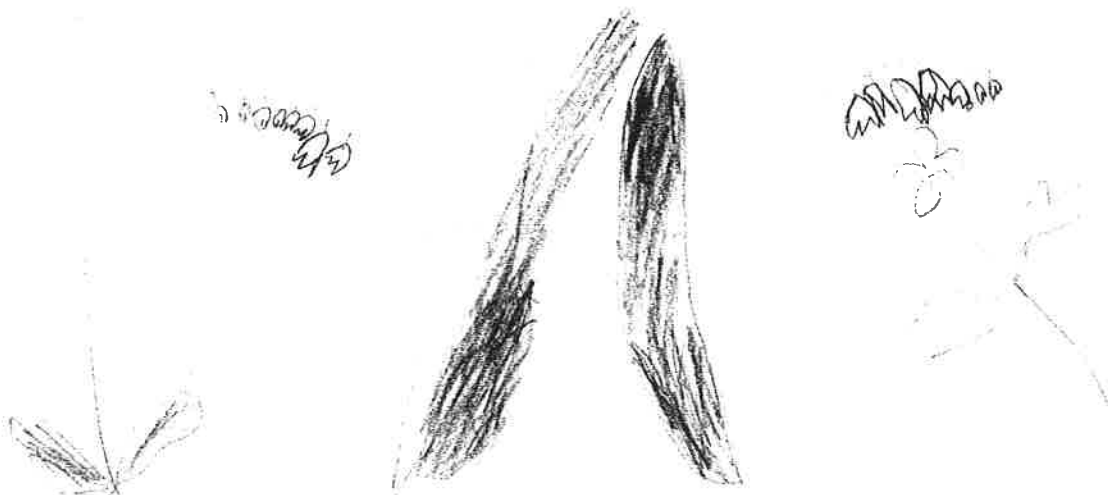
# 2 Früeligstanz

## Refrain

Do Früe - lig chunt und macht en Tanz  
 vo - ler Scharm und E - le-ganz. D Pflanz - ze tan - zed  
 fröö - li mit bim schön - schte Tanz, wos git.

## Schtroofe

1. «Prii - ma» sä-ged d Prii - me - li. D Tän - ke - li tän - ked:  
 2. D Cha - tzen - öi - gli blinz - led drii. D Gu - ggu - blüem - li  
 schön ischs gsii und d Mai - e - riis - li lüü - ted liis - li:  
 güggs - led chlii. Am Schluss rüe - fed no d Schlüs - se - li:  
 «Das törf nie ver - biit!»  
 «Das törf nie ver - biit!»



# OSTERN

## 16 Ooschterhaas im Graas

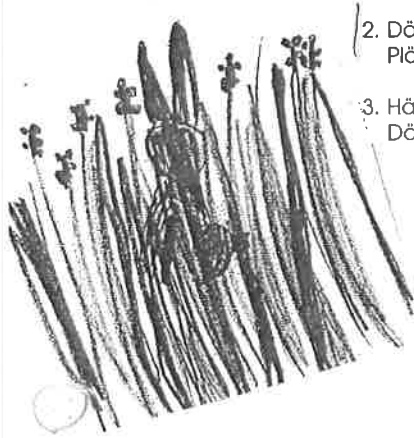
Refrain

Oosch - ter - haas, weisch du waas? Ich ha dich gesch - ter gsee im Graas. Oosch-ter-haas, weisch du waas? Ich ha dich gsee im Graas.

Schtroofe

1. Du bisch ghüpft und ghüpft, un der e He - cke gschlüpft.

2. Dänn bisch schnäll über d Schtraass (2-mal)  
Plötzli häsch di puckt im Graas (2-mal)
3. Häsch d Oore gschpitzt und abeglitzt (2-mal)  
Dänn wie de Blitz wiiterglitzt (2-mal)



### Drü chlini Fischli

Drü chliini Fischli schwümed is Meer, sMami seid ich chume nöd mit ich blibe lieber da im schöne grünä Teich dän im Meer da häts en Hai und de macht:

Ref: Schnap, Schnap schnabiduuuu, schnap, schnap schnap schnap schnabidua, schnap. Schnap ,schnap

Zwei chliini Fischli schwümed is Meer, sMami seid ich chume nöd mit, ich blibe lieber da im schöne grünä Teich dän im Meer da häts en Hai und de macht:

Ref:

Eis chlises Fischli seid jetzt nei, ich blibe lieber bim Mami dihei, t ich blib lieber da im schöne grünä Teich dän im Meer da häts en Hai und de macht:

Ref:

Dä Boogie Woogie  
Mir tüänd dHand in Chreis und nämed sie wieder drus, dri, drus, dri, drus und schüttled sie us  
Ref: Das isch de Boogie Woogie, dä Boogie Woogie schubidua, abe, ufe, tschatschatscha  
-> Verschiedene Körperteile einsetzen....Fuss, Hand, Zunge.....

## Früelig isch i de Luft

1. Win - ter - schlöö - fer, wa - ched a - li uuf!  
2. Vei - eli - paar - füüm, sües - se Blüe - te - staub

Nä - med all en tüü - fe, tüü - fe Schnuuff!  
Böör - lauch - plet - ter, wür - zig frü - sches Laub.

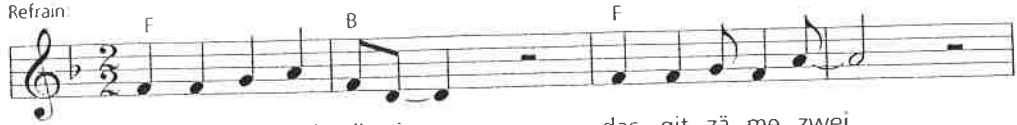
Schmö - cked iir dee wun - der - ba - ri Duff?

Früe - lig isch wi - der, Früe - lig isch wi - der,  
Früe - lig isch wi - der i de Luft!



# „MINI FARB UND DINI...“

Refrain:



Mi - ni Farb und di - ni, das git zä-me zwei,



wä-red's drei, vier, fünf, sechs, si-be, wo gern wöt - ted zä-me-blii-be,



gäb's en Rä - ge - bo-ge, wo sich cha lo gseh,



gäb's en Rä - ge - bo-ge, wo sich cha lo gseh. Ende

Strophen



1. Lachsch ab däm, wo e Brill - le hät. Meinsch nöd au, dass er kei - ni wött?



's isch si-ni Farb. 's isch si-ni Farb. 's isch si-ni Farb

3. Schwiizerdütsch cha nöd jede Mensch.  
Denk dra, wenn de Francesco kennsch!  
's isch sini Farb. Refrain

# Bisch du glücklich

überliefert



1. Bisch du glück-lich und du weisch es, \*klatsch i d'Händ,



bisch du glück-lich und du weisch es, klatsch i d'Händ,



bisch du glück-lich und du weisch es, möchtsch es si-cher all - ne zei - ge,



bisch du glück-lich und du weisch es, klatsch i d'Händ,



bisch du glück-lich und du weisch es, möchtsch es si-cher all - ne zei - ge,



bisch du glück-lich und du weisch es, klatsch i d'Händ!

2. ♩ \* mach e so (schnippen) :

3. ♩ \* mach e so (patschen)

4. ♩ \* mach e so (stampfen)

5. ♩ \* rüef hallo (rufen)

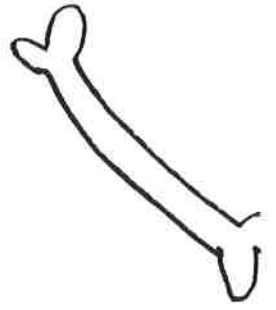
6. ♩ \* mach alls zäme (klatschen, schnippen, patschen, stampfen . .)

✕ klatschen, schnippen . . .





# DE DINOSAURIER



(Düdd)

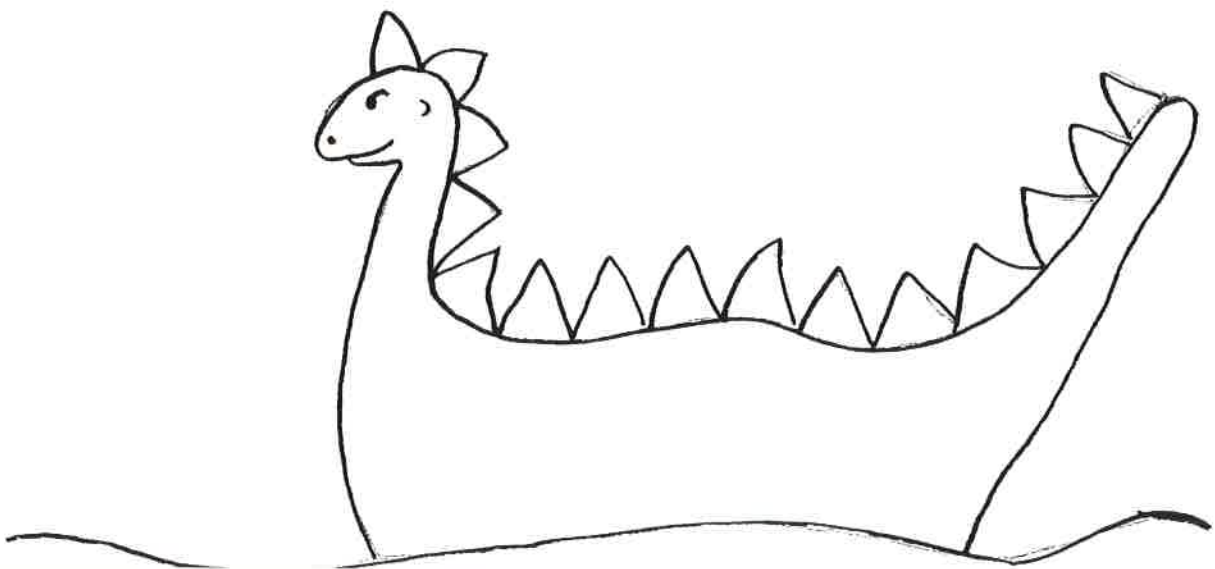
Und da chunt de Di-no-sauri-er det her. Er isch mindestens drühundert Kilo schwer. Er hät

Ri-se-tatze mit Chralle dra und schupft alles ewegg, dass er tanze cha.

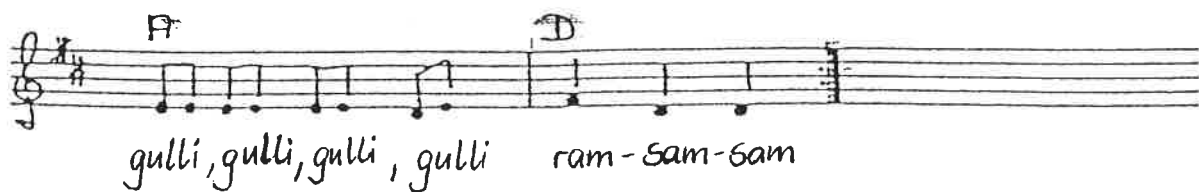
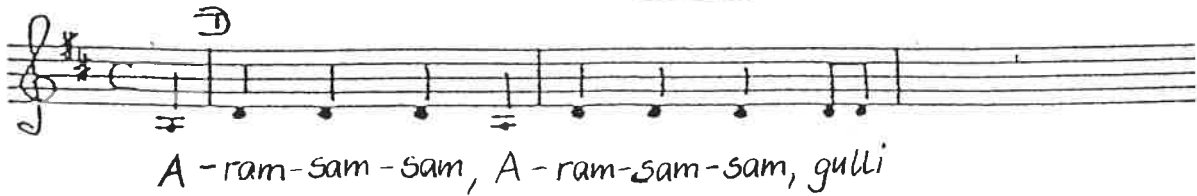
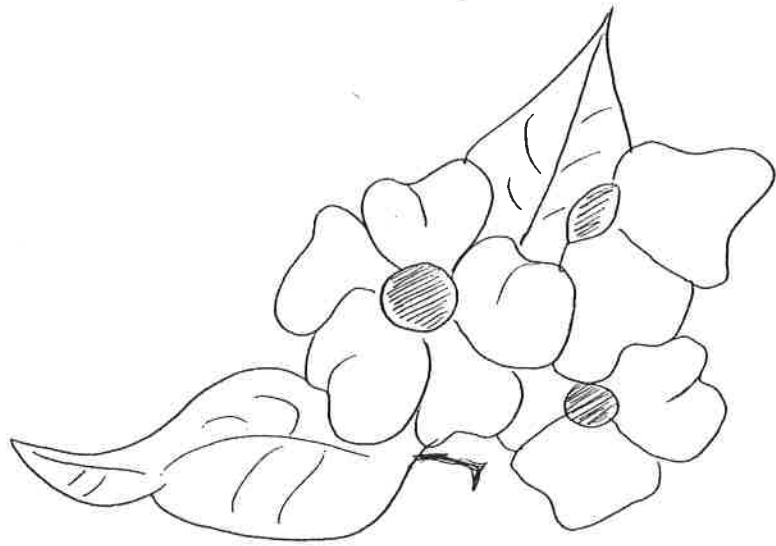
Uaa, uaa, uaa! Uaa, Uaa, Uaa! Uaa, uaa, uaa, UA! Und er

chlopfed de Talet mit sym Dracheschwanz under tanzed de Di-no-sauriertanz: Eimal

hy, eimal her, eimal grad, eimal chrumm - Ou! jetzt flüegt er um! BUM!



ARAMSAMSAM,



Wir knien im Kreis mit genügend Abstand.

Bewegungen:

Aramsamsam

Im Wechsel mit beiden Händen auf Oberschenkel klatschen (1x) und dann in die Hände (3x)

Gulli, gulli

Hände vor der Brust umeinander kreisen lassen

Aravi

Arme hoch und mit dem Oberkörper zum Boden beugen

## 3 chlini Fischli

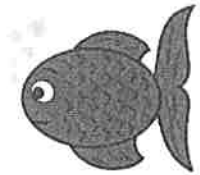
**3 chlini Fischli schwümmed is Meer,  
s`Mami seit: „Ich chume nid mit, ich blibe lieber do im  
schöne grüne Teich, denn im Meer hets en Hai und de  
macht...“ (Hand bewegt sich wie ein Fisch)**

**Refrain:**

**Schnapp, schnapp, schnabidu auaaa, schnapp, schnapp,  
schnapp, schnapp, schnabidu auaaa...schnapp, schnapp,  
schnapp. (mit beiden Händen ein Mund machen, auf und ab  
bewegen)**

**2 chlini Fischli...**

**Refrain: Schnapp...**



**1 chlises Fischli, seit etzt nei, ich blibe lieber bi mim  
Mami dihei, ich blibe lieber do im schöne grüne Teich,  
denn im Meer hets en Hai und de macht...**

**Refrain: Schnapp...**

